

## SINGENER

## WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

StTV Jungringer  
verpassen den  
Aufstieg **S. 2**Gute Laune bei  
den Neujahrs-  
empfangen **S. 3**Ein Feuer aus  
Weihnachts-  
bäumen **S. 5**Kretschmann  
vor dem Narren-  
gericht **S. 12**»Adolphe«  
sprengt Silves-  
terparty **S. 28**

in Singen-Nord mit

Volkershausen aktuell

S. 6

8. JANUAR 2014

WOCHE 2

SI/AUFLAGE 32.860

GESAMTAUFLAGE 86.506

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD  
GESPROCHEN:

## Baustellen

100 Tage ist Singens neuer OB Bernd Häusler nun im Amt. Es ist spürbar, dass er Gas geben will und auch muss. Es sei viel nicht angepackt worden in den letzten Jahren und es gäbe viele Baustellen in der Stadt, die rasches Handeln erforderlich machen würden. Deshalb braucht Häusler nun auch baldigst einen Bürgermeister als Entlastung, um seine Kräfte zu konzentrieren. Allerdings beginnt nun auch der Wahlkampf für den Gemeinderat. Er muss noch in der alten Besetzung die Entscheidung für diesen Bürgermeister treffen. Das wird eine richtige Prüfung für den Gemeinderat. Oliver Fiedler [fiedler@wochenblatt.net](mailto:fiedler@wochenblatt.net)

## Vieles schon angestoßen für mehr Bewegung in Singen

OB Bernd Häusler ist seit 100 Tagen im Amt / Erste Bilanz zu den »Baustellen« in der Stadt

**Singen (of).** Am 2. Oktober wurde Bernd Häusler nach der abgelehnten Wahlanfechtung in sein Amt eingeführt. Jetzt ist er 100 Tage im Amt. Zeit für eine erste Bilanz nach dem Start.

**Frage:** Herr Häusler, sie haben im Wahlkampf mit dem Slogan »Singen kann mehr« gearbeitet. Sie haben mit viel Elan begonnen. Was wurde in diesen ersten 100 Tagen erreicht?

**Bernd Häusler:** Es ist neuer Schwung hereingekommen, meine ich. Wir haben einige Dinge angestoßen, die im Argen lagen und auch noch im Argen liegen. Wir haben das neue Einzelhandelsgutachten in Auftrag gegeben. Wir haben das Thema Bürgerbeteiligung mit dem Radwegekonzept und zum Herz-Jesu-Platz neu angestoßen. Es ist zu sehen, wie sich die Bürgerschaft für die Themen der Sanierung der Innenstadt Ost interessiert. Gerade die Plätze stehen mit dem Heinrich-Weber-Platz wie dem Ekehardplatz besonders im Fokus und hier soll die Bürger-



Bernd Häusler ist nun 100 Tage im Amt. Im Gespräch mit WOCHENBLATT-Chefredakteur Oliver Fiedler zog er eine erste Bilanz.

schaft weiter eingebunden werden.

**Frage:** Der Bahnhofplatz wird aber weiter warten müssen?

**Bernd Häusler:** Der Bahnhofplatz wird solange warten müssen, bis das Thema ECE-Center abschließend geklärt ist. Das

wird sicher bis zur ersten Jahreshälfte 2014 so sein. ECE drückt und drängt und will wissen, wie es hier weiter geht und die Stadt soll das auch wissen. Das Gutachten ist fertig, es wird im ersten Quartal mit dem Gemeinderat und dem Einzelhandel beraten. Da geht es immer um die Frage, wie viel Quadratmeter zusätzlicher Verkaufsfläche wir zulassen. Bis zum Sommer muss unsere Position stehen. Es muss ein verträgliches Konzept als Ergebnis herauskommen. Ob ein Betreiber damit einverstanden wäre, ist dann dessen Entscheidung.

**Frage:** Auch das Kunsthallen-Areal wird weiter warten müssen?

**Bernd Häusler:** Ich habe mich mit Vertretern von Edeka im Herbst auf der Expo-Real in München getroffen. Wir sind uns soweit einig, das Edeka als attraktiver Nahversorger für Singen wichtig wäre. Wir sind aktuell in Verhandlungen mit einem regionalen Investor, der diesen Markt gerne mit attraktiver Wohnbebauung realisie-

ren würde. Ein gutes Beispiel ist der Hegau-Bau an der Alpenstraße. Bevor hier aber keine Nägel mit Köpfen gemacht sind, werden wir zum Zeitpunkt nichts sagen können. Es muss dann auch erst ein Bebauungsplan für das Gebiet erstellt werden.

**Frage:** Ein OB kann nicht alles alleine bewältigen. Vor ihrem Amsantritt hatten Sie gesagt, sie wollen mit der Wahl eines Bürgermeisters bis nach der Kommunalwahl warten. Hier war in den Haushaltsverhandlungen ein Umdenken zu spüren.

**Bernd Häusler:** Ich mache meinen Job mit großer Freude. Aber es ist natürlich eine Herausforderung. Alles selbst zu realisieren, ist unglaublich anspruchsvoll. Der Gemeinderat diskutiert derzeit den künftigen Zuschnitt der Ressorts in verschiedenen Varianten. Im Januar soll bereits die Entscheidung zum Zuschnitt der Ressorts fallen, so dass die Stelle baldigst ausgeschrieben werden kann. Eine Wahl der Bewerber könnte

dann im Mai noch fallen, so dass ein Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin vielleicht schon im Sommer den Dienst beginnen könnte. Wenn bis nach der Wahl gewartet würde, könnte es doch Jahresende werden, bis das Amt besetzt wäre.

**Frage:** Was hat der Blick in die Black Box GVV ergeben?

**Bernd Häusler:** Die wirtschaftliche Situation ist nicht rosig, aber sie stellt sich ambitioniert dar. Anfang Januar soll der Gemeinderat über die Situation genau informiert werden. Jetzt geht es darum, die GVV neu auszurichten, auf den Bau von bezahlbarem Wohnungen. Denn darin besteht ein Mangel in Singen.

**Frage:** Die Frage des neuen Stadthallen-Chefs ist auch noch offen.

**Bernd Häusler:** Sie hängt genau mit dem Bürgermeister-Thema zusammen. Dazu muss geklärt sein, wie sich die Fachbereiche künftig strukturieren. Da geht es auch um die Wirtschaftlichkeit in Zukunft.

## Vorverkauf für Narrenspiegel

**Singen (swb).** Der Kartenvorverkauf für die Narrenspiegel der Poppele-Zunft am Freitag, 14. Februar, und am Samstag, 15. Februar, jeweils um 20 Uhr in der Stadthalle beginnt am Dienstag, 14. Januar, um 9 Uhr in den Verkaufsstellen der Kultur und Touristik in der Stadthalle beziehungsweise in der Marktpassage, ab Mittwoch, 15. Januar. Der Vorverkauf für den Seniorennachmittag am Samstag, 15. Februar, um 14 Uhr beginnt am Dienstag, 21. Januar.

- Anzeige -

## Viele Beulen beim Ausparken

**Singen (swb).** Eine 18-jährige Frau fuhr am Samstag, gegen 20.30 Uhr, auf dem Parkplatz der Münchriedhalle gleich zwei Mal beim rückwärts Ausparken gegen einen Fiat Punto.

Ohne sich um den entstandenen Schaden in Höhe von zunächst rund 1000 Euro zu kümmern, fuhr die Verursacherin in Richtung Münchriedstraße weiter und touchierte hierbei mehrfach einen dort geparkten

BMW, an dem Sachschaden von etwa 2000 Euro entstand. Eine von Zeugen verständigte Polizeistreife konnte die Fahrerin unweit der Unfallörtlichkeiten antreffen. Da Hinweise auf eine Alkoholbeeinflussung vorlagen, wurde eine Blutentnahme veranlasst und der Führerschein gleich einbehalten. Der Gesamtschaden des Parkierens beträgt insgesamt etwa 7000 Euro, schätzt die Polizei.

## Selbsthilfegruppe will planen

**Singen (of).** Die Ortsgruppe Singen-Hegau des Bundesverbands Selbsthilfe Körperbehinderter (BSK) will ihren Jahresplan mit den Veranstaltungen für 2014 erstellen, festsetzen und auch gleich im Kreis der Anwesenden vorstellen.

Dazu wurde für den heutigen Mittwoch, 8. Januar, 14 Uhr, im Vereinsheim »Hammer« in der Singener Mühlenstraße eine Sitzung anberaumt, zu der die Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Für sauberen Rat  
Prävention gegen Korruption

**Singen (of).** Möglichen Versuchen, die lokale Politik in Singen durch manche Zuwendung bis hin zur Korruption zu beeinflussen, hat der Singener Gemeinderat Ende letzten Jahres einen klaren Riegel vorge-schoben. Bisher galt eine Anti-Korruptionsrichtlinie aus dem Jahr 2005, die Dienstanweisung für alle Städtischen Mitarbeiter ist. Für die Gemeinderäte gibt es nun auch einen Leitfaden, der als Präventions-

maßnahme dienen soll und dafür sensibilisiert, wenn Umstände vorliegen könnten die eine Beeinflussung der Mandatsträger zum Ziel haben könnten. Das Ganze wird als ein Akt politischer Hygiene gesehen.

Die Fraktion der »Neuen Linie« stimmte gegen die Vorlage der Stadtverwaltung. Sie sieht die Amtsverpflichtung der Räte als ausreichendes Instrument der Verhinderung von Korruption.

- Anzeige -

## TIPPS, DIE GOLD WERT SEIN KÖNNEN

Wer sich Vorsätze für das neue Jahr gemacht hat, ist für jeden Helfer dankbar, der einen bis zum Ziel mittragen kann. Auch in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs finden die Leser auf den Seiten 11 und 12 eine ganze Reihe von Tipps, die mehr als eine schöne Inspiration sein wollen. Da geht es um das Thema Gesundheit genauso, wie um einen Ratschlag für ein wissenswertes Buch. Neue Horizonte auf neuen Kontinenten können sich ebenso öffnen wie der Weg zum gemütlichen Zuhause - für die Leser des WOCHENBLATTs.

## JETZT STARTET DER RAUSVERKAUF

Weihnachten ist vorbei, dabei war der Winter noch gar nicht da. Trotz einer höchst erfreulichen Adventssaison bieten die Geschäfte noch eine gutes Sortiment an Winterware und starten deshalb den großen »Rausverkauf«, bei dem sich viel Geld für manches warme Stück sparen lässt. Dazu findet sich in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs eine beeindruckende Fülle an Angeboten auf den Seiten 7 bis 11. Denn eines ist sicher: Der Winter kommt ganz bestimmt noch, und damit die Lust auf ein schönes Schnäppchen-Shopping.

## TAG DER OFFEN TÜR BEI BLENDER UND SCHEU

Die vierte Generation des Renault Mégane wird zusammen mit der zweiten Generation des Dacia Duster bei den Dacia- und Renault-Händlern »Blender« und »Scheu« bei einem Tag der offenen Türe am Samstag, 11. Januar, von 9 bis 17 Uhr präsentiert. Neben vielen Designänderungen ist vor allem im Komfort und bei der Effizienz eine erhebliche Verbesserung zu verzeichnen. Mehr Informationen zu den neuen Modellen und zum Tag der offenen Tür bei Dacia und Renault erhalten Interessierte in dieser Ausgabe auf Seite 21.

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+  
werbeagenturHadwigstraße 2a  
78224 Singen  
077 31 8800-26[www.konzeptplus-singen.de](http://www.konzeptplus-singen.de)

## Favorit steigt auf

### Jugendringer schlugen sich wacker

**Singen (swb).** Am Montag, 6. Januar, wurden in Singen die Aufstiegskämpfe zur Südbadischen Jugendliga ausgetragen. Neben Veranstalter Singen nahmen die Vereine aus Hausen-Zell und Freiburg teil. Nach sechs Kämpfen konnte der diesjährige Sieger, die RG Hausen-Zell von DRB-Jugendreferent Klaus Blank geehrt werden. Schon vorab wurden die Hausen-Zeller als Favoriten für den Aufstieg auserkoren. Besonders niveaureich war der erste Kampf zwischen Hausen-Zell und Gastgeber Singen. Die

Hausen-Zeller zeigten gleich mit drei Siegen, dass sie den Aufstieg unbedingt wollten. Allerdings boten die Singener in den restlichen Kämpfen dagegen und gingen vor dem letzten Kampf noch in Führung. Letztendlich siegte Hausen-Zell knapp mit 21:19 Punkten.

Der StTV Singen ließ beim 33:6-Sieg gegen Freiburg seine Aufstiegschance zum Abschluss der Vorrunde noch offen. Im Rückrundenkampf zwischen Singen und Hausen-Zell ging es jetzt um den Aufstieg. Auch in diesem Kampf lieferten sich beide Jugendmannschaften interessante und spannende Kämpfe, indem Hausen-Zell knapp mit 21:16 die Oberhand behielt und den Aufstieg in die Verbandsliga nach zweijähriger Abstinenz wieder schaffte. Im letzten Kampf siegte Singen mit 24:16 gegen Freiburg.



Für sein 40-jähriges Jubiläum bei HKS wird Johann Mohr (2. v. l.) von Georg Ruf, stellvertretender Bürgermeister, (links) und der Geschäftsführung der HKS Harald Graf und Bernhard Welle geehrt.

## Jubilar bei HKS

### Johann Mohr feiert 40-jähriges

**Gottmadingen (swb).** Während der Weihnachtsfeier der Firma HKS Filtration-Technology GmbH in Gottmadingen, wurde Johann Mohr durch den Geschäftsführer der HKS, Harald Graf, für sein vierzigjähriges Firmenjubiläum geehrt.

1973 begann Johann Mohr damals noch bei Haas und Kellhofer in Singen seine Ausbildung zum Maschinenschlosser, welche er 1977 mit Erfolg abgeschlossen hatte. Nach seiner Bundeswehrzeit kehrte er zur HKS in die Einzelteilschlosserei zurück und durchlief dann bei HKS Maschinenbau und HKS Filtration-Technology, mittlerweile mit Standort in Gottmadingen, viele verantwortungsvolle Positionen. Der Jubilar wurde durch HKS-Geschäftsführer Graf als »Mann für Spezielles, für Kompliziertes, einfach als Mann für alles« be-

schrieben und geehrt. Im Anschluss fand auch Georg Ruf als stellvertretender Bürgermeister von Gottmadingen ehrende Worte und überreichte dem Jubilar die Ehrenurkunde des Landes Baden-Württemberg, mit Dank und Anerkennung des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann. Jubilar Johann Mohr bedankte sich bei allen, die ihn in seiner vierzigjährigen Tätigkeit bei HKS begleitet und unterstützt haben und freute sich über die vielen Glückwünsche und Geschenke.

## SPAREINKAUF

- Auf alle Winterschuhe + Stiefel
- bis 40% Rabatt

ab Mittwoch, 8.1.2014 bis 15.1.2014

Vorbeikommen lohnt sich!

**Ehinger** Gesunde Schuhe

Hauptstraße 42  
78224 Singen  
Tel. 0 77 31/6 25 40

**Auktionshaus Michael Bayer**

## Goldankauf

Schmuck, Münzen, Barren, Zahngold, Silber, Bruchgold.

Scheffelstraße 27  
78224 Singen

# HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

<b>Kalbsbierschinken</b> viel magere Kalbskeuleneinlage mit Pistazie verfeinert 100 g	<b>1,25</b>	<b>Schweinefilet</b> sauber zugeschnitten – vielfältig einsetzbar 100 g	<b>1,55</b>
<b>Schweinebraten gegart</b> zarte Schweinehüfte klassisch mit Bratenwürzung oder mediterran mit Rosmarin 100 g	<b>1,40</b>	<b>Putenschnitzel / -spieße</b> ohne Haut und Sehne, auch als Steak oder Geschnetzeltes 100 g	<b>1,08</b>
<b>Rohpolnische / Bergkraxler</b> der herzhaft Halbdauerware / Rohpolnische am Stück – Bergkraxler fein aufgeschnitten 100 g	<b>1,15</b>	<b>Schweinerücken</b> mager ohne Silberhaut – auch als Kasseler-Rücken 100 g	<b>0,98</b>
<b>Hausmacher Mettwurst fein</b> streichzarte fein gekörnte Mettwurst 100 g	<b>0,89</b>	<b>Rinderhockrücken</b> das durchwachsene Rindfleisch für saftige Braten/Steaks oder Suppe 100 g	<b>1,30</b>

Unseren Kunden ein gutes neues Jahr 2014!

Handwerkstradition seit 1907

## WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36

**Herausgeber**  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
**Geschäftsführung**  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
**Verlagsleitung**  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
**Redaktionsleitung**  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im



Die perfekte Gleichung  
**1 WOCHE = 1 KG**  
Bis zu 1 kg pro Woche abnehmen

**Das nehmen wir Ihnen ab!**

Mit der perfekten Abnehmgleichung in nur 4 Wochen spürbar leichter.

**Jetzt abnehmen mit gesunder Ernährung und betreutem Muskeltraining**

**Ihr INJOY Abnehmpaket: 4 Wochen betreutes Muskeltraining**

**Inklusive:**

- ▶ 2 Personal Trainings mit Trainingsplanerstellung und Körperanalyse
- ▶ 3 Gruppencoachings mit INJOY Abnehmspezialisten
- ▶ INJOY Abnehm- und Ernährungsplan mit Rezeptsammlung und Hörbuch zum mentalen Training
- ▶ 1 Dose hochwertiges INJOY Eiweiß

**für 49 €**

Infos unter **Tel. 077 33-99 69 770**

INJOY Engen • Christian Ebersbach • Jahnstraße 47 • 78234 Engen

## ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM WOCHENBLATT

**DENZEL'S**  
Metzgerei & Partyservice  
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

<b>Das STEAK</b> Entrecote – Ochsensteak gerne eingelegt 100 g € 2,39	<b>AKTION AKTION AKTION</b> Maultaschen mit Brot/Spinat und Brotwürfel gefüllt Stück € 0,60	frisch durchgedreht <b>Hackfleisch</b> gemischt 100 g € 0,69
natürlich hausgemacht <b>Lachsschinken</b> 100 g € 1,69	allseits beliebt <b>Kaiserjagdwurst od. Schinkenwurst</b> natürlich hausgemacht 100 g € 1,29	frisch aus unserer Produktion <b>Kalbsleberwurst</b> im Gold- oder Naturdarm 100 g € 1,29
natürlich hausgemacht <b>Karottensalat</b> 100 g € 0,79	deftig und lecker <b>Schwartenmagen</b> weiß oder rot 100 g € 0,79	das Beste zum Schluss <b>Wienerle</b> im Saiting geräuchert 100 g € 1,15

## Fitness ohne Vertragsbindung\*

Trainieren Sie:

- Ohne Risiko
- Ohne Zwang
- Ohne Verpflichtung

**34 Plätze frei**

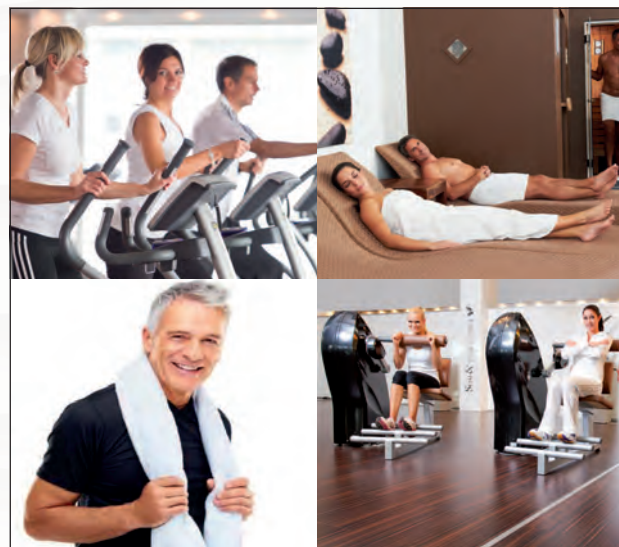
Erleben Sie die besten und effizientesten Trainings- und Anwendungsmöglichkeiten, die Ihnen dauerhaften Erfolg in kürzester Zeit ermöglichen können.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Die Aktion ist begrenzt bis zum 21.02.2014

\*Laufzeit 4 Wochen monatlich kündbar.

## Fitness ohne Vertragsbindung\*



## fitwellPARK geht einen sensationell neuen Weg!

Nun steht die nächste sensationelle Neuerung ins Haus, denn als erster und einziger Club der Region bietet **fitwellPARK** »Fitness ohne Vertragsbindung« an. Hierfür stehen 34 Plätze zur Verfügung. Einen davon sollte man sich also umgehend sichern, denn die Aktion läuft vorerst nur bis zum 21.2.2014.

**Was aber bedeutet »Fitness ohne Vertragsbindung« konkret?**

»In den € 13,98/Woche enthalten sind Fitnesstraining, Kurse, Getränke und Sauna«, erklären die Betreiber des Studios **fitwellPARK**. Der neue Vertrag läuft einen Monat und kann dann mit einer Frist von 4 Wochen gekündigt werden. »Unsere Kunden sollen durch Qualität und nicht durch Vertragslaufzeit an uns gebunden werden.«

**Hoher Anspruch**

Was ist das Besondere am neuen Angebot und am neuen Konzept des **fitwellPARK**?

Zum Beispiel die klare Definition der Zielgruppe, weit entfernt von Bodybuilding und ähnlichen Ideen. Wer im **fitwellPARK** trainiert, betreibt in der Regel Gesundheitssport, therapiert Rückenprobleme oder versucht zum Beispiel schlanker zu werden.

Geschäftsleute suchen hier einen Ausgleich zum beruflichen Stress und schätzen neben dem reichhaltigen Angebot an zum Teil computergestützten Trainingsmöglichkeiten das nette Gespräch mit Gleichgesinnten. Diesem Publikum aus der Mitte des Lebens und seinen berechtigten Ansprüchen an Kompetenz und Komfort wird das Studio neue Schwerpunkte setzen.

**fitwell**  
Rudolf-Diesel-Straße 5-9  
78239 Rielasingen  
Tel.: 0 77 31 - 5 16 59  
www.fitwellpark.de

**PARK PHYSIO REHA BEAUTY**

## Eines der schönsten Dörfer

### Launiges aus der Historie zum Bohlinger Neujahrsempfang

**Bohlingen (of).** Seit nunmehr 50 Jahren gibt es ihn schon, den Bohlinger Neujahrsempfang, wie Festredner Ottokar Graf vom Museumsverein Worblingen am Montag zum Dreikönigstag feststellte, und doch können immer wieder neue Höhepunkte gesetzt werden.

Im bis zum allerletzten Platz besetzten Weihbischof-Gnädiger-Haus bei der Kirche war Graf Vortrag über die Gerichtsbarkeit der Bohlinger in der frühen Neuzeit ein solcher Höhepunkt gewesen. Die Befürchtung, dass einst auf dem Galgenberg auch manch Worblingen oder Überlinger Nachbar sein Leben lassen musste, konnte Graf allerdings entkräften. Denn Bohlingen war bis zur Gründung des Großherzogtums Baden stets »Ausland« für die Nachbarn, die niedere und höhere Gerichtsbarkeit bezog sich eher auf das Amt für die vordere Höri, so dass in manch grauseliger Schilderung eher die Mooser oder Leute von Horn zur Sprache kamen, die wegen der Verfehlungen hier verurteilt wurden. Der Galgen sei nur wenige Male benutzt worden, machte Graf freilich in seinen spannenden Schilderungen deutlich.

Zuvor hatte Ortsvorsteher Stefan Dunaiski auf das neue Jahr eingestimmt, nicht ohne am Schluss seiner Rede darauf zu verweisen, dass er nach den fünf Jahren seiner ersten Amtszeit nach der Kommunalwahl auch gerne als Ortsvorsteher weiter machen würde, so er ge-



Ottokar Graf fesselte die vielen Besucher des Neujahrsempfangs in Bohlingen mit seinen Schilderungen über die Gerichtsbarkeit der einstigen Hegau-Metropole in der frühen Neuzeit, wie etwa dem Galgenberg. swb-Bild: of

wählt würde. Die Freude über den Start des Streuobst-Sortengartens, über die Fortschritte des Baugebiets »Hinter Hof 3«, das in diesem Jahr erschlossen werden sollte und für das die Notartermine bereits für die nächste Woche zum Verkauf fast aller Grundstücke angesetzt sind, wie auch über die Erweiterung des Kindergartens für Kleinkindbetreuung waren die eine Seite seiner Rede.

Dem anwesenden neuen OB der Stadt Singen, Bernd Häusler, gab Dunaiski freilich auch einige Aufgaben mit. Denn das einschneidendste Ereignis des letzten Jahres war sicher das Hochwasser vom Mai, das die Gefahren von der Seite Schienerberg drastisch vor Augen führte, während man bisher den Galgenberg eher im Blick hatte. Hier versprach denn auch OB Häusler nach ersten Sofortmaß-

nahmen baldiges Handeln. Handlungsbedarf seitens der Stadt Singen sah Dunaiski auch vor dem Alten Rathaus wie an der Schule, wo die Vegetation vieles zudeckt wie am Friedhof, der sich in einem beklagenswerten Zustand befinde. Auch hier versprach Häusler baldige Maßnahmen, besonders den Friedhof habe er auch im Rahmen des Wahlkampfes als »Trauerspiel« wahrgenommen.

Dunaiski sprach auch die Radwegesituation an wie den Wunsch, endlich mit Überlingen an den Halbstundentakt der Stadtlinie angeschlossen zu werden. Und auch die Situation der Wege in Richtung Höri war ein Thema, wo er beklagte, dass ein Grundstückseigentümer sich dagegen sperre, dass hier die Vernässung der Wege durch Graben verhindert werden könnte, die gerade jetzt im

Winter immer wieder für Glatt-eisflächen Sorge.

Dass Bohlingen eines der schönsten Dörfer Singens sei, unterstrich Häusler in seiner Rede, die viel von einem ziemlich ehrgeizigen Jahr 2014 enthielt. Und Stefan Dunaiski konnte das in seiner Ansprache gleich mehrfach unterstreichen. Das sei auch auf das hohe Engagement der Bohlinger für ihr Dorf zurückzuführen. Der Kirchenchor Bohlingen hatte sich ein ganz besonderes Programm zur Untermauerung dieses so besonderen Vormittags ausgedacht. Einen kleinen Wermutstropfen gab es noch: Denn den beliebten Bohlinger Kalender von Bernhard Hirt wird es für 2014 letztmals geben.

**Mehr Bilder vom Bohlinger Neujahrsempfang gibt es unter [www.wochenblatt.net/wgbewegt.html](http://www.wochenblatt.net/wgbewegt.html)**

## Der Beitrag der Klöster

**Steißlingen (le).** Seit dem Ende der Antike bildeten die europäischen Klöster die Keimzellen der mittelalterlichen Welt. Die Klöster übernahmen weitestgehend die Pflege unserer Zivilisation und hielten in der Folge das Wissen über Religion, Heilkunst, Gartenbau, Literatur und Musik lebendig. Zu einem Vortrag mit dem Thema: »Der Kulturelle Beitrag der Klöster für Europa« von Dr. Maria Gratia Rinderer lädt das Bildungswerk Steißlingen am Montag, 13. Januar, um 20 Uhr in das Remigiushaus ein.

## Haus völlig verwüstet

**Singen (swb).** Nach ihrem Weihnachtsurlaub erlebten sechs Montagearbeiter bei der Rückkehr in ihr Haus in Singen am Dienstag um 1 Uhr eine böse Überraschung. Unbekannte hatten das dreistöckige Gebäude verwüstet. Nachdem sie die Scheibe eines Wintergartens eingeschlagen hatten, wurden sämtliche Behältnisse geöffnet, Alkoholvorräte getrunken, Glasflaschen zerschlagen und Lampen von den Decken gerissen; Essensreste lagen verstreut auf dem Boden. Nach bisherigen Erkenntnissen muss davon ausgegangen werden, dass das Haus von unbekanntem Tätern über einen längeren Zeitraum als Bleibe genutzt und ein »Party-Schlacht-Feld« hinterlassen wurde. Entwendet wurden zumindest zwei Flachbildfernseher und etwa 200 Euro.



## ► KÜNSTLER

Die Bücherstube Rielasingen lädt zu einer Veranstaltung mit dem aus Rielasingen stammenden Autor und Maler Bruno Epple am Donnerstag, 23. Januar, 19.30 Uhr ein. Dabei steht dessen Buch »Erntedankfest« mit Prosa- und Lyriktexten aus fünf Jahrzehnten zum achtzigsten Geburtstag des Autors im Vordergrund.



## ► KNÖLLCHEN

Ein »Knöllchen« verpasst hat ein Anwohner des Singener Hohgartens dem »Beton Porsche«, der für das neue Museum Art & Cars in Singen wirbt. Damit, so sagt er, will er aufmerksam machen, dass ja alle, die hier »mal so eben parken«, mit solch einer Verwarnung rechnen müssen, wie er aus eigener Erfahrung weiß. Der Porsche zahle ja nicht mal Parkgebühren, meint der Anwohner nicht ganz im Ernst.

## »Camping, Koks und Hollywood

**Arlen (swb).** Es ist wieder soweit. Die Kulissenschieber spielen am Samstag, 11. Januar, um 20 Uhr im Kulturpunkt Arlen das Lustspiel »Camping, Koks und Hollywood« von Bernd Spelling. Die Regie führt Ursula Taaks.

Um was geht's? Nordsee-Insel Halligström – dort ist die Welt – noch – in Ordnung. Die drei Angestellten der einzigen Behörde sind mit sich und vor allem mit der wenigen Arbeit sehr zufrieden. Aber kaum ist der Damm zum Festland eingeweiht, wird die Insel von den verrücktesten Besuchern über-



Vom Ende der Behördenruhe auf der Insel Halligström erzählt das Stück »Camping, Koks und Hollywood« der Kulissenschieber im Kulturpunkt Arlen. swb-Bild: Veranstalter

richtetes Arbeiten beibringen soll.

Veranstalter sind der Kulturverein ArRiWo und die Kulissenschieber aus Radolfzell.

Karten für »Camping, Koks und Hollywood« im Vorverkauf gibt es in der Bücherstube Rielasingen unter der Telefonnummer 07731/827 837.

## Jazziger Start ins neue Jahr

**Singen (swb).** Der erste Jazz Jour Fixe des neuen Jahres findet am kommenden Montag, 13. Januar, in der Theaterkneipe der Singener »Färbe« statt. Die Musik Django Reinhardts hat nichts von seiner Magie verloren. Temperament und Spielfreude treffen auf Melodie und Spontaneität. Gypsy-Swing wird von einer immer größer werdenden Fangemeinde gehört. »Manouche« fühlt sich zugleich als Bewahrer, als auch jemand, der diesen Stil ins 21. Jahrhundert befördert. Originalkompositionen Reinhardts und zeitgenössische Komponisten werden interpretiert. Kurzweilig führen Geschichten und Anekdoten durch den Abend.

Neben den beiden Gitarristen und Sängern Hans-Peter Müller und Daniel Beurer und dem Kontrabassisten Peter Westhoff konnte man glücklicherweise den Akkordeon-Virtuosen Michael Lauenstein und den überregional bekannten Geiger Daniel Kübler gewinnen.

Beginn ist um 20.15 Uhr, die Theaterkneipe ist ab 18 Uhr für die Gäste geöffnet. Der Eintritt ist frei, wie immer wird um einen Obolus für die Musiker gebeten. Alle Jazzfans sind herzlich eingeladen

## Drei gute Nachrichten

### Stimmungsvoller Neujahrsempfang in Volkertshausen

**Volkertshausen (of).** Mit viel Musik feierten die Einwohner Volkertshausens ihren Neujahrsempfang in der Alten Kirche. Denn mit sehr stimmungsvollen Beiträgen des Kirchenchors unter der Leitung von Sven Mendel, dem Männergesangsverein Eintracht unter der Leitung von Annemarie Grüning, der seinen Auftritt gar zur originellen Mitgliederwerbung nutzte, wie dem Musikverein unter der Leitung von Andreas Maurer und Simon Geigges, der seinen gute Laune versprühenden Auftritt mit Musik der Strauss-Dynastie des berühmten Radetzky-Marschs zu krönen wusste, wurden die Besucher auf ein spannendes Jahr eingestimmt.

Bürgermeister Alfred Mutter hob in seiner kurzen Neujahransprache drei Eckpunkte hervor: Vornean steht die verbesserte Finanzsituation der Gemeinde, die nun bereits in den nächsten Tagen wieder eine Vereinsförderung vor allem für die Jugendarbeit durch die Gemeinde zulässt. Seit den großen Problemen im Jahr 2003, als diese Förderung ausgesetzt werden musste, hätten die Vereine durch ihr Verständnis die



In Applauslaune zeigten sich die Gäste des Volkertshausener Neujahrsempfangs. Im Bild der Musikverein Volkertshausen. swb-Bild: of

Konsolidierung der Kommunalfinanzen mit rund 100.000 Euro unterstützt, machte Mutter deutlich. Dadurch konnte die Gemeinde im letzten Jahr Schuldenfreiheit proklamieren, und damit ist auch schon die zweite gute Nachricht verbunden. Denn die Gemeinde ist nicht nur schuldenfrei, durch die stabile Konjunktur, die hoffentlich lange anhalte, sondern die Gemeinde kann jährlich sogar rund eine halbe Million auf die hohe Kante legen. Dadurch könne man den dringend notwendigen Neubau der Wiesengrundhalle für die Jahre 2016/17 ins Auge fassen, meinte Mutter vor der gut mit Gäs-

ten gefüllten »Alten Kirche«. Diese betraf auch die dritte gute Nachricht, denn der neu gegründete Verein »Alte Kirche«, der aus dem Zusammenschluss des Kunstvereins mit dem Förderverein alte Kirche unter der Leitung von Astrid Kenzler-Haidvogel im letzten Herbst gegründet wurde, hat Fuß gefasst und konnte pünktlich zum Neujahrsempfang sein erstes Halbjahresprogramm präsentieren.

Mit Sekt und Original-Wein, der im Herbst aus der Partnerstadt Bolsena durch die Musikkapelle angeliefert wurden, konnte beschwingt auf das neue Jahr angestoßen werden.

## KURZ & BÜNDIG !

**Region Singen**  
Die **BUND-Kindergruppe Rielasingen-Worblingen** trifft sich am Sa., 11.1., um 9.30 Uhr am alten Fußballplatz im Oberholz. Waldtraud Kostmann, Tel. 07774/1072, 0172/7406414.

**Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde** in der Begegnungsstätte, Feldbergstr. 46, Singen, am 12.1. von 14.30 - 16.30 Uhr. Der Erlös kommt dem SOS-Kinderdorf in Tacloban (Philippinen) zugute.

Die **Seniorengruppe des Finanzamts Singen/Htwl.** trifft sich am Do., 16.1., um 15 Uhr im Gasthaus »Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53 (Nordstadt).

**AWO-Clubprogramm vom 9.1.-15.1.:** Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 13-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 17-20 Uhr Barbesuch (Dart + Kickern); 9.30-16 Uhr offener Treff. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 9-12 Uhr offener Treff. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 9.30-13 Uhr offener Treff. Di., 14-15 Uhr Gedächtnistraining; 15-16.30 Uhr Clubprogrammgestaltung für Februar; 9.30-16 Uhr offener

Treff. Mi., 13-17 Uhr Schwimmen im TuWass (Badesachen mitbringen); 9.30-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Infos unter 07731/9580-44. **Tanznachmittage für Senioren** bieten die ADTV-Tanzschule Christian Seidel, Singen, und die Singener Seniorei immer montags von 14 bis 16 Uhr mit Kaffee und Kuchen an. Termine: 13.1., 20.1., 27.1. Veranstaltungsort: Scheffelstr. 28.. **Jahrgang 26/27** trifft sich am Mi., 8.1., um 14.30 Uhr im Roten Rettich, Friedinger Str. 34, Singen.

**Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin«:** Nächstes Treffen ist am Do., 9.1.2014, um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen  
**Evangelische Kirchen: Gottesdienste 11.01./12.01.2014:**  
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst; 15 Uhr Neujahrskaffee. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: **Bonhoefferkirche:** So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim  
»Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Einführung

der neuen u. Verabschiedung der scheidenden Kirchenältesten. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Einladung zum Allianzgottesdienst in der Friedenskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Müller-Fahlbusch).  
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr, Gottesdienst.

**Katholische Kirchen: Gottesdienste 11.01./12.01.2014:**

»Singen«: **Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas:** So., 10 Uhr festl. Tauferneuerungsgottesdienst. **St. Elisabeth:** So., 10 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

**Region Hegau**  
Der **Arbeitskreis Seniorenarbeit** lädt zum Vortrag »Alles rund um die Fahrerlaubnis« am Fr., 10.1., um 15 Uhr ins Bürgerhaus Ehingen ein.

Die **BUND-Kindergruppe Tengen**, 6-10 Jahre, trifft sich am Fr., 10.1.2014, um 15 Uhr am Wasserhochbehälter am Parkplatz Wannenberg in Tengen. Anmeldung bei W. Kostmann, Tel. 07774/1072, oder info@kostmann-natur.de.

**Energieagentur Kreis Konstanz:** Erster Beratungstermin im neuen Jahr am Do., 9.1., um 16 Uhr im Rathaus Gottmadingen, Zi.-Nr. 206. Vorherige Anmeldung unter Tel. 07732/9391234 oder E-Mail: info@energieagentur-kreis-konstanz.de.

»Mystik der Weltreligionen«, Vortrag am Di., 21.1., um 19.30 im St.-Georgs-Haus in Gottmadingen. Referent: Jörg Seyfried, ev. Pfarrer, Daisendorf.

**Literarischer Morgentreff:** Erstes Treffen ist am Do., 9.1., von 9.30-11 Uhr mit Fr. Dr. Inga Pohlmann im Georgs-Haus Gottmadingen. Lektüre: Buch von Alice Munro »Zu viel Glück«.

**Evangelische Kirchen: Gottesdienste 11.01./ 12.01.2014:**

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: **Paul-Gerhardt-Kirche:** kein Gottesdienst, da in Tengen nach dem Gottesdienst ökumen. Neujahrsempfang im kath. Pfarrheim stattfindet.

»Tengen«: **Friederike-Fliedner-Gemeindehaus:** So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stahlmann).

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gottmadingen«: **Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Ki-Go.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. **»Büsingens«: Dorfkirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst (mit Abendmahl), Einführung u. Verpflichtung des neuen Kirchengemeinderates.

**Katholische Kirchen: Gottesdienste 11.01./12.01.2014:**

»Seelsorgeeinheit Engen, Mühlhausen-Ehingen und Aach«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. **»Anselmingen«:** kein Gottesdienst. **»Bittelbrunn«:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Neuhausen«: Sa., 18.30 Uhr

Gottesdienst. **»Stetten«:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. **»Zimmerholz«:** kein Gottesdienst. **»Aach«:** So., 9 Uhr Gottesdienst. **»Ehingen«:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. **»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:**

»Duchtlingen«: St. Gallus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: Mo., 10.30 Uhr Familienwortgottesfeier mit Kommunionkindern der SE.

»Riedheim«: St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; 17 Uhr Konzert - Staatl. Hochschule f. Musik, Trossingen.

»Gailingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Bietingen«:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Ebringen«:** Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

## VEREINSNACHRICHTEN !

### SINGEN

#### ALPENVEREIN

Ihre Januarversammlung hält

die Ortsgruppe Singen am Do., 9.1., um 19 Uhr im Siedlerheim, Worblingen Str. 67 in Singen ab. Nach den Vorstandswahlen,

Tourenrückblick und -vorschau zeigt Uwe Schippers im Lichtbildvortrag eine ARARAT 5137 m Besteigung.

Infos/Anmeldung bei Doris Weiler, 07731/836752.

### ÜBERLINGEN A. R.

#### ANGELSPORTVEREIN

Die **Jahreshauptversammlung** des Angelsportvereins findet am Do., 16.1., 20 Uhr, im Gasthaus »Alte Mühle« statt. Freunde, Gönner und interessierte Bürger sind dazu eingeladen. Tagesordnungspunkte sind u. a. Berichte, Neuwahlen, Veranstaltungen 2014 und Verschiedenes.

### RIELASINGEN

#### ARDEA FREUNDESKREIS

Die **Mitgliederversammlung** des Freundeskreis Ardea findet am Fr., 17.1., um 19 Uhr im Clubheim des Sportvereins Worblingen statt. Auf der Tagesordnung stehen der Geschäftsbericht für 2013, Kasensbericht, Neuwahl des 1. Vorsitzenden und Wahl eines Kassenprüfers. Alle Mitglieder und auch Gäste sind eingeladen. Bewirtung durch den SV Worblingen.

#### FV

**Fußballer-Stammtisch:** Wer Lust hat, beim monatlichen Stammtisch über Fußball, FV Arlen und die alten Zeiten zu reden, ist zum 2. Stammtisch am Fr., 10.1., ab 19 Uhr in die Clubheim-Gaststätte Talwiese in Rielasingen eingeladen.

### EHINGEN

#### QUAKENZUNFT

Die **Christbäume** werden in Ehingen am Sa., 11.1., von der Quakenzunft eingesammelt.

### MÜHLHAUSEN

#### DEUTSCH-FRANZÖSISCHER VEREIN

Zur **Mitgliederversammlung** trifft sich der Deutsch-Franzö-

sische Verein am Di., 21.1., im TV-Vereinsheim Hüsl.

#### KÄFERSIEDER

**Christbaumsammeln** hat die Narrenzunft Käfersieder am Sa., 11.1., in Mühlhausen.

#### SV

Ein **Hallenturnier** für Juniorenmannschaften führt der SV Mühlhausen am Sa/So, 11./12.1., in der Eugen-Schädler-Halle durch.

#### TTC

Die **Spiele zur 2. Jugend-Berzirksrangliste** finden am So., 19.1., in der Eugen-Schädler-Halle statt.

### NORDHALDEN

#### SKI-CLUB

Die **Skifreizeit** für Kinder, Jugendliche und Familien findet am 1. und 2.2. in Wildhaus/Ostschweiz statt. Infos/Anmeldung bei Claudia Stach, 07736/9248334, claudia.stach@scnordhalden.de. Anmeldeschluss: 19.1.2014

#### SKI-CLUB

Eine **Ausfahrt** nach Hoch Ybrig mit dem SC Blumberg wird am 18.1., angeboten; Abfahrt: 6.30 Uhr an der »esb« Blumberg, Anmeldung bis 15.1. bei Michael Gräble (ab 17 Uhr) unter 07736/922514.

### BINNINGEN

#### FREIWILLIGE FEUERWEHR

Zur **Jahreshauptversammlung** der Freiw. Feuerwehr am Fr., 10.1.2014, um 19 Uhr im Clubheim des SV Binningen sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Tagesordnungspunkte sind Berichte, Entlastung und Verschiedenes.

### DUCHTLINGEN

#### CHORGEMEINSCHAFT

Zur **ersten gemeinsamen Jah-**

reshauptversammlung lädt die Chorgemeinschaft Duchtlingen-Weiterdingen alle Sänger, fördernde Mitglieder, Freunde und Gönner am Fr., 17.1., um 20 Uhr ins Gasthaus »Linde« in Duchtlingen ein. Beide Vereine, der Männerchor Duchtlingen und der MGV Liederkranz Weiterdingen, werden die Hauptversammlung mit allen üblichen Programmpunkten inkl. diverser Neuwahlen abhalten.

### GOTTMADINGEN

#### SIEDLERGEMEINSCHAFT

Die **Frauengruppe** der Siedlergemeinschaft trifft sich zum Kaffeenachmittag am Mi., 8.1., um 14.30 Uhr im Siedlerheim.

### HILZINGEN

#### FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die **Jahreshauptversammlung** der Freiw. Feuerwehr Hilzingen, Abt. Hilzingen, findet am Mo., 13.1.2014, um 20 Uhr im FC Clubheim in Hilzingen statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Punkte Berichte, Entlastung und Verschiedenes.

#### GESANGVEREIN

Zur **Jahreshauptversammlung** lädt der Gesangverein Liederkranz am 15.1.2014 um 20 Uhr alle Mitglieder, Freunde und Interessierte ins Clubheim des FC Hilzingen ein. Tagesordnungspunkte sind u. a. Berichte, Bestätigung der Wahlen aus der Sängerversammlung, Wahlen und Wünsche/Anträge.

### RANDEGG

#### FIDELIA UNKENBRENNER

Zur **Mitgliederversammlung** trifft sich der Narrenverein Fidelity Unkenbrenner am Fr., 10.1.2014, um 20 Uhr im Bürgersaal. Alle Mitglieder sind eingeladen.

## NOTRUF / SERVICEKALENDER

<p><b>Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.</b></p> <p>Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0 Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222 Frauenhaus Notruf: 07731/31244 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355 Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504 Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715 Tierrettung: 0160/5187715 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei) Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)</p>	<p>Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40</p> <p><b>STEISSLINGEN</b> Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930</p> <p>Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345</p> <p><b>TENGEN</b> Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007</p> <p><b>GOTTMADINGEN</b> Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424</p> <p><b>HILZINGEN</b> Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333</p> <p><b>GAILINGEN</b> Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333</p>
--	--

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33\*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

\*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

11./12.01.2014:  
Dr. Marko, Tel. 07731/68097

Studienkreis

Prof-Nachhilfe für alle!

Zeugnissorgen? Wir helfen.

Jetzt durchstarten mit Gratis-Lerncheck!

Studienkreis Singen  
Hegaustraße 20, 077 31/6 13 46  
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr



Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

## Christbäume verbrennen

**Friedingen (swb).** Die Feuerwehrabteilung Friedingen veranstaltet am Samstag 11. Januar erstmalig ein Christbaumverbrennen nach Schweizer Brauch.

Ab 16 Uhr werden die Bäume auf der Wiese am Ortsausgang Richtung Hausen von der Feuerwehr verbrannt. Die Gäste können sich am Feuer mit einem heißen Glühwein oder Punsch auch von innen wärmen; zur Linderung des kleinen Hungers gibt es Grillwürste.

Die Christbäume werden in Friedingen am 11. Januar ab 8 Uhr eingesammelt, sie sollten gut sichtbar am Straßenrand bereitgelegt werden.

Die Feuerwehr Friedingen freut sich auf viele Christbäume und zahlreiche Zuschauer.

## Blutspende in Scheffelhalle

**Singen (swb).** Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende am Montag, 13. Januar von 14 Uhr bis 19:30 Uhr, sowie am Dienstag, 14. Januar, von 10 Uhr bis 19:30 Uhr in der Scheffelhalle in Singen.

Mit dem neuen Jahr fassen viele Menschen gute Vorsätze. Mehr Sport treiben oder wieder Zeit für Freunde haben sind nur zwei Beispiele. Wie wäre es mit dem Vorsatz das neue Jahr als Lebensretter zu starten? Diesen Vorsatz hat auch Björn, der eine einfache Motivation zur Blutspende hat: »Ich spende Blut weil wir mit ein wenig Zeit, Hoffnung und Leben schenken können«. Mit einer Blutspende können bis zu drei Leben gerettet werden. Auch das modernste medizinische Versorgungssystem kann bei schweren Verletzungen und lebensbedrohlichen Krankheiten ohne Blut nicht helfen. Oft rettet nur eine Bluttransfusion das Leben eines Patienten – sie ist nicht künstlich herstellbar. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Weitere Infos unter der gebührenfreien Hotline 800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de).

## Impulsive Ausstellung

**Singen (of).** Eine Ausstellung mit neuen »Impulsiven Bildern« zeigt die Malerin Daisy Wöhrle vom 17. Januar bis 6. Juni bei »schoko.politan« in der Hegaustraße. Vernissage ist am Freitag, 17. Januar, 19 Uhr.

## Außer Kontrolle

### Komisches Weihnachtstheater

**Volkertshausen (swb).** Der Radsportverein Volkertshausen war der Veranstalter des Weihnachtstheaters, das am 25. und 26. Dezember in der Wiesengrundhalle in Volkertshausen zur Aufführung kam. Die Laienspieler um Regisseur Markus Sturm hatten dreieinhalb Monate harte Probenarbeit hinter sich, bevor das Theaterstück »Außer Kontrolle« von Ray Cooney aufgeführt wurde.

Richard Willy, Staatsminister der englischen Regierung (Thomas Haßler), verbringt anstelle einer Nachtsitzung im Parlament, ein Schäferstündchen mit der Sekretärin des Oppositionsführers (Sarah Dold) in einem nahegelegenen Luxushotel. Als sie in ihrer Hotelsuite plötzlich eine Leiche entdecken, wird sein Sekretär George (Markus



Viel Applaus gab es für das Ensemble des Volkertshausener Weihnachtstheater. swb-Bild: pr

Sturm), der Mann für alle Fälle, bestellt, um die Affäre im Sinne der Regierung zu regeln. Doch die Verwicklungen eskalieren, da einige unerwartete Gäste auftauchen: der eifersüchtige Ehemann (Christoph Sturm), ein geldgieriger Kellner (Wolfgang Hermer), eine resolute Krankenpflegerin mit Liebeswallungen (Dunja Schädler), der sehr auf Ordnung bedachte

Manager des Hotels (Thomas Cordobes), ein orientierungsloser Privatdetektiv (Alexander Sturm) und nicht zuletzt die Ehefrau des Ministers (Tanja Beschle). Als auch noch die Leiche Auferstehungstendenzen hat, gerät die Situation für Richard und George zunehmend außer Kontrolle. Das Publikum konnte herzhaft lachen und spendete viel Applaus.

## Erfolg der Woche

Daniela R., -6,3 kg in 4 Wochen



»Seit ich im INJOY trainiere, fühle ich mich wie neu geboren. Viel zu lange habe ich gewartet, hierher zu kommen!«

für ein besseres Leben

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS  
INJOY Singen - Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)  
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

## Gemütlicher z'Liehtabend

**Friedingen (swb).** Die Schleppefreunde Friedingen treffen sich zu ihrem z'Liehtabend am kommenden Freitag, 10. Januar um 17.30 Uhr am Farrenstall in Friedingen zur Abfahrt mit Privatfahrzeugen nach Steißlingen, um dort den Hühnerhof der Familie Maier zu besichtigen.

Anschließend trifft man sich um etwa 19.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Kranz in Friedingen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen - es gibt viel zu erzählen.

## Chöre spenden für Sozialstation

**Singen (swb).** Rund 120 Sängerinnen und Sänger mit Angehörigen nahmen an der traditionellen Weihnachtsfeier von Frauenchor Singen und Männerchor Singen in der Adventszeit teil.

Der diesjährige Spendenaufruf richtete sich speziell zur Unterstützung für die Seniorenarbeit der Sozialstation St. Elisabeth. Die Sammlung an diesem Nachmittag ergab 950 Euro, die die erste Vorsitzende Ute Köhler-Ehrensperger an Ulrike Jänicke vom Elisabethenverein übergeben konnte. Das Geld kommt ausschließlich den älteren, in finanzielle Nöte geratenen Mitbürger der Stadt Singen, zugute, teilte der Chor nun mit.



Ute Köhler-Ehrensperger übergibt an Ulrike Jänicke die Spende vom Männer- und Frauenchor Singen. swb-Bild: pr

**Edeka** ...einfach besser!  
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Jetzt Fan werden!  
[www.facebook.com/neukaufsulger](http://www.facebook.com/neukaufsulger)

**...so frisch**

**Schweinehals**  
auch als Steak  
1 kg

**5,55**

**...Obst & Gemüse**

**Blutorangen**  
aus Italien  
Klasse I  
1 kg Netz

**-,99**

**EDEKA**

**Seelachsfilet**  
natur, tiefgefroren  
400 g Packung  
(1 kg = 4,98)

**1,99**

**Metzger Hinterschinken**  
100 g

**1,19**

**Gurken**  
aus Spanien  
Klasse I  
Stück

**-,79**

**...so günstig**

**Kressi**  
Kräuter  
Vollwürzig  
1 l = 0,93  
0,75 l Flasche

**-,69**

**Heggelbacher Schibli**  
Schnittkäse  
mind. 48 % Fett  
i. Tr.  
100 g

**2,29**

**...Getränke**

**Schlör Apfelsaft**  
1 l = 1,00  
Kiste mit 6x  
1 l Flaschen  
zzgl. 2,40 Pfand

**5,99**

**Knorr Fix Produkte**  
verschiedene  
Sorten  
Packung je

**-,49**

frische **Miesmuscheln**  
auch mariniert  
1 kg = 3,70

**- 1,5 kg Packung**  
**5,55**

**Fürstenberg Pilsener**  
oder **Gold**  
1 l = 1,22  
je Kiste mit 20x  
0,33 l Flaschen  
zzgl. 3,10 Pfand

**7,99**

**Dr. Oetker Pizza Ristorante**  
verschiedene  
Sorten,  
tiefgefroren  
z. B. 320 g  
Packung -  
100 g = 0,59  
Packung je

**1,88**

**Aktuelles aus dem Rathaus**

**Gemeindeverwaltung Volkertshausen bewältigt ihre Aufgaben mit sehr niedriger Zahl an Beschäftigten – Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter –**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeindeverwaltung Volkertshausen ist zur Bewältigung ihrer Aufgaben mit vergleichsweise wenig Personal ausgestattet. Dies hat der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg, ein durchaus kritischer Beobachter der Entwicklung der öffentlichen Finanzen, in einer im August 2012 herausgegebenen Übersicht über den Personalbestand in allen Gemeinden des Landes Baden-Württemberg mit Stand 30.06.2011 erneut bestätigt; man findet diese Übersicht auf der Homepage [www.steuerzahler-bw.de](http://www.steuerzahler-bw.de).

Diese Übersicht zeigt, dass die Gemeinde Volkertshausen unter den Gemeinden im Landkreis Konstanz diejenige Gemeinde mit der verhältnismäßig geringsten Zahl an Beschäftigten ist. So hat die Gemeindeverwaltung Volkertshausen eine Personalintensität (vollbeschäftigte Mitarbeiter pro 1000 Einwohner) von 3,42; es folgen unsere Nachbarstadt Aach mit der Kennziffer 4,37 und die Gemeinde Moos mit 4,42; Mühlhausen-Ehingen liegt bei 4,79. In der Tendenz steigt diese Personalintensität mit zunehmender Gemeindegröße an. So arbeiten beispielsweise in der Gemeindeverwaltung Hilzingen 6,60 vollbeschäftigte Mitarbeiter pro 1000 Einwohner; in Engen liegt diese Personalintensität bei 6,67 und in Stockach bei 8,17, um dann schließlich die höchsten Werte bei den größeren Städten Singen (10,43), Konstanz (11,51) und Radolfzell (18,20) zu erreichen.

Bei diesem Personalvergleich ist zu beachten, dass unsere gemeinsame Kämmerin Christine Bach, die ihre Arbeit zu jeweils 50% für die Stadt Aach und unsere Gemeinde Volkertshausen erbringt, vom Bund der Steuerzahler in vollem Umfang in den Personalbestand der Stadt Aach eingerechnet ist; ebenso verhält es sich beim Standesamt, wo die Steißlinger Standesbeamten im Rahmen der vereinbarten interkommunalen Zusammenarbeit ihre Dienstleistungen auch für die Gemeinde Volkertshausen erbringen, aber zu 100% auf das Personal der Gemeinde Steißlingen angerechnet werden. Wenn man diese Besonderheiten rechnerisch bereinigt, dann kommt

die Gemeinde Volkertshausen immer noch auf einen Spitzenwert von 3,63 vollbeschäftigte Mitarbeiter pro 1000 Einwohner.

Die Führung von Kindergärten ist besonders personalintensiv. Der Bund der Steuerzahler lässt die Zahl der Beschäftigten deshalb auch nicht in die Berechnung der Personalintensität mit eingehen, da ansonsten Kommunen mit ausschließlich oder überwiegend kirchlichen Kindergärten erheblich „günstiger“ abschneiden würden. So gibt es beispielsweise in unserer Gemeinde Volkertshausen einen kommunalen Kindergarten mit z. Zt. vier Kindergartengruppen, während der Kindergarten in unserer Nachbarstadt Aach unter kirchlicher Trägerschaft steht.

Bei seiner Untersuchung berücksichtigt der Bund der Steuerzahler auch unterschiedliche Aufgabenstellungen (Universitätsstadt, Ober- oder Mittelzentrum) oder auch strukturelle und organisatorische Unterschiede. So gibt es bei uns in Volkertshausen im Vergleich zu manch anderer Gemeinde beispielsweise keine eigene Kläranlage, kein kosten- und personalintensives Freibad, keine Jugendmusikschule oder auch keine Gemeindebücherei. Mit zunehmender Gemeindegröße erhalten die Kommunen allerdings auch höhere laufende Zuweisungen des Landes, damit sie ihre teilweise auch zentralörtlichen Funktionen (wie z. B. Betrieb einer Realschule oder eines Gymnasiums) besser bewältigen können.

Die vom Bund der Steuerzahler für unsere Gemeinde ermittelte Personalintensität von nur 3,42 vollbeschäftigte Mitarbeiter pro 1000 Einwohner bedeutet für unsere Gemeinde Volkertshausen, dass die Zahl der Mitarbeiter im Rathaus und im Bauhof im Zuge der seit dem Jahr 2003 in allen Bereichen der Gemeindeverwaltung umgesetzten Sparmaßnahmen auf ein gerade noch vertretbares Maß zurückgeführt wurde; eine weitere Personalreduzierung ist bei uns nicht mehr möglich. Wenn sich eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter im Urlaub befindet oder wegen Krankheit ausfällt, dann kommt es wegen des niedrigen Personalbestands bereits zu erheblichen Problemen bei der Vertretung. Ich darf mich in diesem Zusammenhang bei allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus und im Bauhof ganz herzlich für ihren Fleiß, ihre Einsatzbereitschaft und ihre Arbeitsfreude bedanken: es ist bei uns selbstverständlich, bei einem auftretenden größeren Arbeitsanfall über die eigentliche Arbeitszeit hinaus so lange zu arbeiten, bis die Auf-

gaben erledigt sind. Dieser Dank gilt natürlich in gleichem Maße auch meinen Mitarbeiterinnen im Kindergarten und in der Kinderkrippe, die, wie oben dargestellt, von der Vergleichsberechnung ausgenommen sind. Gleichzeitig darf ich mich auf bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ganz herzlich für ihr Verständnis für die Auswirkungen des knappen, dadurch aber auch sparsamen Personalbestandes bei der Gemeindeverwaltung bedanken! Im Zuge der Reduktion der Zahl der Mitarbeiter und des Grades der Beschäftigung haben nun schon seit längerer Zeit alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus bis auf den Bürgermeister und Hauptamtsleiter Martin Gschlecht eine Teilzeitbeschäftigung. Die Arbeitsplätze der teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Regel nur wenig länger als die Öffnungszeiten des Rathauses besetzt. Deshalb sind auch Telefongespräche, die Sie zur Erledigung Ihrer Angelegenheiten mit diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus führen wollen, nur während der Öffnungszeiten des Rathauses möglich.

Ich habe auch festgestellt, dass Sie Verständnis dafür haben, dass ein Bürgermeister während der Öffnungszeiten des Rathauses nicht ständig in seinem Büro anwesend sein und Besucher empfangen kann. Sehr oft finden Ortstermine und Sitzungen oder Besprechungen statt, die die Teilnahme und Anwesenheit des Bürgermeisters auch außerhalb des Rathauses und außerhalb der Gemeinde erforderlich machen. Immer wieder nehmen auch vereinbarte Gesprächstermine und Besprechungen im Rathaus die Zeit des Bürgermeisters in Anspruch. Ein Besucher, der den Bürgermeister ohne vorherige Terminvereinbarung im Rathaus aufsuchen will, muss somit immer damit rechnen, dass der Bürgermeister gerade belegt ist oder aber einen Termin außerhalb des Rathauses wahrnimmt. Sofern Sie also ein Gespräch mit mir wünschen, bitte ich Sie, vorher mit mir telefonisch einen Termin für dieses Gespräch zu vereinbaren. Dadurch ersparen Sie sich, möglicherweise umsonst ins Rathaus gegangen zu sein. Meine Erfahrung zeigt auch, dass sehr viele Angelegenheiten, für die man sich einen Gesprächstermin beim Bürgermeister im Rathaus vorgenommen hat, auch am Telefon erledigt werden können und dass somit ein gesonderter Gang ins Rathaus oft gar nicht notwendig wird.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr  
Alfred Mutter, Bürgermeister

zen die ehrenamtlichen Betreuer. Verlässlich vernetzt, begleiten, beraten und helfen sie denjenigen, die für andere da sind. Dies gilt ganz besonders für diejenigen, die sich erstmalig zu einer ehrenamtlichen Betreuung entschließen. Die Betreuungsbehörde und die Betreuungsvereine bieten jedes Jahr Informationsveranstaltungen zum Thema „Das Ehrenamt in der rechtlichen Betreuung“ an. Hier können sich Interessierte über Rechtsvorschriften, Formalitäten, Hilfsangebote informieren und bekommen Tipps zum Umgang mit den Betroffenen.

Interessierte können sich an die Betreuungsbehörde im Landratsamt Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung, Scheffelstraße 15, 78315 Radolfzell, Tel.: 07531/800-2610 oder an die Betreuungsvereine wenden. Die Kontaktdaten der Betreuungsvereine sowie die aktuellen Termine für die Einführungsveranstaltungen im Jahr 2014 sind auf der Homepage des Landratsamtes unter [www.LRAKN.de](http://www.LRAKN.de) veröffentlicht.

### Für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

Markus Jungk  
Landratsamt Konstanz  
Amt für Gesundheit und Versorgung  
Betreuungsbehörde  
Tel. +49 7531 800-2622  
Fax +49 7531 800-2688  
E-Mail: [markus.jungk@LRAKN.de](mailto:markus.jungk@LRAKN.de)

### Zählerstände Wasserverbrauch

Damit eine korrekte Abrechnung des Wasserverbrauchs für das Jahr 2013 erstellt werden kann, bitten wir, die noch fehlenden Zählerstände bis **spätestens 17. Januar 2013** im Rathaus, Zimmer 3, Frau Fath, zu melden.

Nach diesem Termin wird der Verbrauch geschätzt.

### Die Mettnau-Schule Radolfzell informiert:

#### Noch freie Schulplätze an der Mettnau-Schule Radolfzell!

Das Berufsbild der Erzieherinnen und Erzieher gewinnt durch das Modell der 3-jährigen praxisintegrierten Ausbildung (PIA) mit Ausbildungsvergütung an Attraktivität. Für diesen Ausbildungsgang werden noch Bewerbungen angenommen.

Parallel müssen die Bewerber/innen eine Praktikumsstelle für die 3-jährige praxisintegrierte Ausbildung als weitere Zugangsvoraussetzung zum Schulplatz vorweisen.

Außerdem bieten wir eine Fortbildung für Erzieher/innen im Elementarbereich „Frühkindliche Bildung Kinder unter Drei“ (KuD) an, um den steigenden Bedarf an Erzieher/innen in den Krippen gerecht zu werden.

Der Unterricht findet über zwei Jahre jeweils dienstags und donnerstags zwischen 17.00 Uhr und 20.00 Uhr statt. Einige Samstage können nach individueller Vereinbarung dazu kommen.

Der Schulbesuch ist kostenfrei und schließt mit einem staatlichen Zeugnis ab. Alle Bewerber/innen erhalten vor Beginn der Fortbildung eine Einladung, um weitere Details absprechen zu können.

Zu aktuellen Fragen gibt das Sekretariat der Mettnau-Schule gerne unter der Tel.-Nr. 07732/94420 weitere Auskünfte.

### Mülltermine



**Achtung geänderte Abfuhrtage:**  
**Samstag, 11. Januar 2014**  
Blaue Tonne  
**Dienstag, 14. Januar 2014**  
Biomüll  
**Dienstag, 21. Januar 2014**  
Restmüll  
**Montag, 27. Januar 2014**  
Biomüll  
**Mittwoch, 5. Februar 2014**  
Gelber Sack  
**Donnerstag, 6. Februar 2014**  
Blaue Tonne

### Ortsgruppe Volkertshausen BUND

Unsere erste Monatsitzung im neuen Jahr findet statt, heute, Mittwoch, den 8.01. um 20.00 Uhr im Gasthaus Sternen

Hierzu sind alle Mitglieder sowie Mitbürger, die sich für Umwelt und Natur interessieren, herzlich eingeladen!

### Turnverein 1885



#### ZUMBA-Fitness im Turnverein Volkertshausen:

**Was ist ZUMBA-Fitness:**  
**ZUMBA®**  
**DIE ALLERERSTE**  
**DANCE-FITNESS-PARTY**

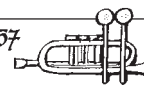
Bist du bereit, dich fit zu feiern? Vergiss das Training, lass dich von der Musik treiben und bring dich in Form – bei der originalen Tanz-Fitnessparty. In Zumba®-Kursen erwarten dich exotische Klänge zu kraftvollen Latino-Rhythmen und internationalen Beats. Ehe du dich versiehst, steigert du deine Kondition und deine Energie. Der Einstieg ist einfach, das Training ist effektiv und macht Spaß. Für jeden geeignet.

Ab Donnerstag 09. Januar 2014 von 18-19 Uhr in der Schulturnhalle (10-er Block)

Bei Interesse bitte [antonellawagner@web.de](mailto:antonellawagner@web.de) kontaktieren.

**ZUMBA Toning** bleibt weiterhin von 19-20 Uhr in der Schulturnhalle

### Musikverein 1857



Sehr geehrte Mitglieder des Musikvereins,

zu unserer am Freitag, den **17. Januar 2014** um **20.00 Uhr** im **Gasthaus „Zum Mohren“** stattfindenden Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 2013, laden wir Sie hiermit recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

- 1) Begrüßung - Totenehrung
- 2) Bekanntgabe der Tagesordnung
- 3) Berichte:
  - a) Kassenbericht
  - b) Protokollbericht
  - c) Bericht des Jugendwartes
  - d) Bericht des Dirigenten
  - e) Bericht des Vorsitzenden
  - f) Bericht der Kassenprüfer
- 4) Entlastung der Vorstandschaft
- 5) Ehrungen
- 6) Neuwahlen
- 7) Festsetzung von Höhe und Fälligkeit der Beiträge
- 8) Termine 2014
- 9) Wünsche und Anträge

Laut Satzung sind Anträge zur Tagesordnung bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich, mit kurzer Begründung, beim Vorsitzenden einzureichen. Nicht fristgerecht eingereichte Anträge können auf Beschluss des Vorstandes behandelt werden.

Markus Sturm  
1. Vorsitzender



#### Gottesdienste in St. Verena Volkertshausen

**Sonntag, 12. Januar 2014**  
**(Fest Taufe des Herrn)**  
10.15 Uhr Familiengottesdienst

#### Krabbelgruppe Volkertshausen

Jeden Montag von 9.00 Uhr – 10.00 Uhr treffen sich im Verena-saal (unterhalb der St.-Verena-Kirche) Kinder von 6 Monaten bis 2 Jahren mit ihren Begleitern, um Spaß zu haben! Wir freuen uns über Zuwachs!

#### EVANG. PFARRAMT AACH-VOLKERTSHAUSEN

**Donnerstag, den 09.01.**  
15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum, Volkertshausen  
19.30 Uhr Kirchengemeinderatsitzung im Gemeindezentrum, Volkertshausen

**Sonntag, den 12.01.**  
8.45 Uhr Gottesdienst in der Josephskapelle, Mühlhausen  
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Aach

**Montag, den 13.01.**  
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Nebenraum der Christuskirche, Aach

**Dienstag, den 14.01.**  
15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindezentrum, Volkertshausen

**Mittwoch, den 15.01.**  
17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum, Volkertshausen

**Sonntag, den 19.01.**  
8.45 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus, Beuren  
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Aach  
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum, Volkertshausen

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen  
Hauptstraße 27  
78269 Volkertshausen  
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt  
Bürgermeister Alfred Mutter  
Tel.: 07774/9310-0  
Fax: 07774/9310-20  
E-Mail: [amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de](mailto:amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de)

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung:  
Singener Wochenblatt  
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

### Geburstage Jubiläen

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

#### am 9. Januar 2014:

Frau Gertrud Münzer, Bächlinger Hof ihren 75. Geburtstag

Herr Gerhard Lusch, Mühlhauser Straße 21 a seinen 72. Geburtstag

#### am 10. Januar 2014:

Frau Rosina Baur, Steißlinger Straße 18 ihren 84. Geburtstag

#### am 12. Januar 2014:

Herr Anton Eifridt, Buchstauden 11 seinen 77. Geburtstag

#### am 13. Januar 2014:

Herr Otmar Bölle, Mühlenstraße 1 seinen 85. Geburtstag

#### am 14. Januar 2014:

Herr Iglesias Camacho, Obere Holz 1 seinen 77. Geburtstag

#### am 15. Januar 2014:

Herr Heinrich Schädler, Erlenweg 2 seinen 82. Geburtstag  
Frau Franziska Nagy, Mühlenstraße 5 ihren 77. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

### Ämtliche Bekanntmachungen

Das Landratsamt Konstanz informiert:

#### Landratsamt unterstützt ehrenamtliche Betreuung

Die Selbstbestimmung verlieren? Für die meisten Menschen undenkbar, und doch kann jedem passieren, dass er auf einmal seine Geschäfte nicht mehr selbst erledigen kann. Für diese Fälle gibt es die rechtliche Betreuung. Meist übernehmen Familienangehörige aber auch andere sozial engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger ehrenamtlich diese Aufgabe. Für besonders schwierige Konstellationen gibt es Berufsbetreuer.

Sowohl die Betreuungsbehörde im Landratsamt Konstanz, als auch die Betreuungsvereine unterstüt-